

## KOMPAKT

### Messe-Geschäftsführer tagen in Düsseldorf: Thema Naher Osten

(sj) Messerepräsentanten aus der ganzen Welt empfängt Werner Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf, heute und morgen. Als Präsident des internationalen Zusammenschlusses von Messen, der Interexpo, leitet er die diesjährige Tagung in Düsseldorf. Hauptthema wird der Mittlere Osten sein. Unter den Gästen sind neben Repräsentanten aus europäischen Ländern auch Geschäftsführer aus Japan, Korea, Taiwan und den USA. Die Interexpo wurde 1955 gegründet und soll Plattform für Erfahrungsaustausch und Kooperationen sein.

### Spendenführer für Düsseldorf

(sj) Das neue Branchenheft „Spenden in Düsseldorf“ liegt jetzt bei Standesämtern, der IHK, der Handwerkskammer, bei Bestattungsunternehmen sowie in Bibliotheken und Buchereien zur Ansicht aus. Es soll Menschen, die über so genannte Anlass-Spenden nachdenken, etwa bei Trauerfällen, Geburten, Hochzeiten oder Jubiläen, einen Überblick geben und ihnen helfen, die passende Organisation für ihre Spende zu finden. Der Spendenführer wird seit neun Jahren von dem Düsseldorfer Fundraising-Unternehmen nonpro Network Wolfgang Strömich herausgegeben.

### Arbeiten im Denkmal

(sj) Denkmalschutz und Wirtschaftsförderung müssen kein Widerspruch sein. Die neue Broschüre „Gewerbliche Nutzung denkmalgeschützter Immobilien“, eine Produktion der Denkmalbehörde und des Amtes für Wirtschaftsförderung, stellt 31 ausgewählte Immobilien vor, die von Firmen genutzt werden. Dazu zählen das Meilenwerk oder die Gebäude im Medienhafen. Außerdem enthält die ausführliche Broschüre Infos über Fördermöglichkeiten für Nutzer und Eigentümer. Die Broschüre ist gratis. Informationen und Bestellung: unter Telefon 01805-524680.

# „Harte Zeiten für Hoteliers“

Christian Schollen ist Hotelentwickler, der sein Büro in Wuppertal hat. Er ist intimer Kenner des Düsseldorfer Hotel-Marktes. Er prognostiziert, dass die durchschnittliche **Bettenauslastung** erheblich sinken wird.

VON MATTHIAS ROSCHER

„Der Verbraucher freut sich, vielen Hoteliers aber werden die Tränen in den Augen stehen.“ Der Wuppertaler Hotel-Entwickler Christian Schollen sagt der Hotelbranche „harte Zeiten“ voraus. Als intimer Kenner des Düsseldorfer Marktes – Schollen hat unter anderem das Media Harbour-Hotel von Radisson SAS und die Mercure-Häuser am Seestern und Mörsenbroicher Ei begleitet – ist er überzeugt, dass die durchschnittlichen Bettenauslastungsraten von derzeit deutlich über 40 Prozent schon im nächsten Jahr mit rund 38 Prozent ihren Tiefststand erreichen werden.

„Das Beispiel Köln lässt erahnen, dass den Düsseldorfer Hoteliers wahrscheinlich harte Zeiten bevorstehen, bevor der Markt die zusätzlichen Betten kompensieren kann“, argumentiert Schollen. Nach den vor zwei Jahren eröffneten Interconti an der Kö und dem Radisson SAS im Hafen mit zusammen 416 Zimmern, stehen in diesem Jahr die Starts des Breidenbacher Hofes (80 Zimmer) und des Maritim am Flughafen (533 Zimmer) an.

Somit erhöhe sich das Angebot im gehobenen Segment innerhalb von drei Jahren um rund 1100 Zimmer beziehungsweise 2200 Betten. Oder anders ausgedrückt: um 35 Prozent.

### 2,9 Millionen Übernachtungen

Schollen rechnet vor, dass allein das Maritim mit seinen rund tausend Betten 150 000 Übernachtungen benötige, um eine Bettenauslastung von 40 Prozent zu erreichen. Bei 2,9 Millionen Übernachtungen in Düsseldorf im vergangenen Jahr, von denen knapp 1,7 Millionen auf Vollhotels entfielen, müsste laut Schollen die Zahl der



Der Rohbau des **Maritim-Hotels** am Flughafen ist bereits fertig gestellt worden. Es wird insgesamt 533 Zimmer anbieten können. RP-FOTO: WERNER GABRIEL

Übernachtungen in diesem Bereich um neun Prozent zunehmen, um allein den Markteintritt des Maritim zu kompensieren.

Damit nicht genug: Nicht nur der Markt der Top-Hotellerie wächst. In diesem Jahr eröffnete das Tulip Inn an der LTU-Arena mit 282 Zimmern, 2008 folgt das neue Inside-Hotel auf dem ehemaligen Rheinmetall-Gelände in Derendorf.

Schließlich wurde erst in der vergangenen Woche der Plan für die neue Luxus-Herberge von Hyatt mit 286 Zimmern auf der Spitze der Speditionstraße im Hafen vorgestellt. In der Altstadt sollen an der Mühlenstraße (Stadthaus und bisheriges Amts- und Landgericht) ebenfalls zwei Hotels gehobenen Standards entstehen.

Für zusätzlichen Wettbewerb werden voraussichtlich ein Mövenpick-Hotel am Hofgarten, ein Busi-

ness-Hotel im Quartier N am Flughafen und womöglich ein Hotel auf dem ehemaligen Schlösser-Areal sorgen.

### Zimmerpreise brachen ein

In Erinnerung an Köln, wo zwischen 2000 und 2006 zwölf neue Hotels mit mehr als 3000 Betten gebaut wurden und die Zimmerpreise dementsprechend einbrachen, spricht Schollen nun von einer „Hochwasserwelle an Hotelbetten“, die rheinabwärts schwappe und den Markt in Düsseldorf zu überfluten drohe.

Bis 2009 werde hier die Bettenzahl um stolze 29 Prozent auf rund 13 300 ansteigen. Um diese neue Hotelbetten zumindest zu 40 Prozent auszulasten, müsse die Zahl der Übernachtungen um etwa 435 000 – oder um 26 Prozent ansteigen.

### INFO

#### Weniger Auslastung

Nach einer Berechnung von Schollen, die sich auch auf Daten des Landesamtes für Statistik stützt, hat sich die Zahl der Übernachtungen in Düsseldorf seit 2000 kontinuierlich nach oben entwickelt. Die Bettenauslastung geht zurück. **Beispiele** Im Jahr 2000 lag die Auslastung der Hotels (ohne Garni, Pensionen und Gasthöfe) bei 76,15 Prozent und rund 1,3 Millionen Übernachtungen bei 47 Prozent. 2006 gab es in Düsseldorf 10304 Betten, 1,7 Millionen Übernachtungen und eine Auslastung von 44,2 Prozent.

**Prognose für 2009** 13300 Betten, 1,8 Millionen Übernachtungen, Bettenauslastung 38,1 Prozent.

### SERVICE

#### Marriott feiert runden Geburtstag

(sj) Das Renaissance Hotel und das Courtyard by Marriott Seestern feiern das 80-jährige Bestehen der Hotelgruppe Marriott International. Europaweit wird der Geburtstag unter dem Motto „Red Hot“ begangen. Auch in den Düsseldorfer Häusern gibt es am Samstag und Sonntag Chili con Carne, Bier und Eis zu „Preisen von damals“, nämlich für genau 80 Cent. Übernachtungen gibt es in den Hotels an diesem Wochenende für 80 Euro inklusive Frühstück. [www.marriott.de](http://www.marriott.de)

#### Erfolgreich als Jungunternehmer

(sj) Das städtische Wirtschaftsförderungsamt bietet eine neue Fortbildungsreihe für Jungunternehmer an. Behandelt werden unter anderem Vertragsgestaltung, Markenrecht, Controlling und Akquisestrategien für Dienstleister. Die Reihe startet am Dienstag, 22. Mai, von 9 bis 17 Uhr mit dem Workshop „Erfolgreiche Pressearbeit für Jungunternehmer“. Der Workshop ist im FFFZ Tagungshaus, Kaiserswerther Straße 450. Die Gebühr beträgt 125 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Infos unter ☎ 89 99 444

#### Flötotto zeigt neue Möbelsysteme

(sj) Der Möbelschöpfer Flötotto lädt zu einer Möbelschau ins Stilwerk ein. Noch bis zum 3. Juni sind in der Flaniermeile während der regulären Öffnungszeiten die neuen Möbellinien System Kvaro und System Tero zu sehen. Beide basieren auf Entwürfen von Architekt Thomas Müller. In den Ausstellungsräumen auf der dritten Etage zeigt das Unternehmen weitere Neuheiten.

Info Flötotto, Stilwerk, Grünstraße 15.

#### Düsseldorfer Wirtschaft

**RP-Kontakt**  
Uwe Reimann Telefon 0211 - 505 23 64  
Matthias Roscher Telefon 0211 - 505 23 63  
Telefax 0211 - 505 22 94  
stadtpost@rheinische-post.de

### Anzeige

**40-jähriges Firmen-Jubiläum bei Uni-Polster  
XXL-Jubiläums-Verkauf bis Samstag 19.05.**

# Brücken-FREITAG und Samstag bis 50% Rabatt auf alles

Deutschlands großer Polster-Spezialist feiert sein 40.



**JUBILÄUMSPREIS 398,-**

Designer-Modell LONG ISLAND. Absolut robust. Auch als 3-Sitzer (498,-) und Sessel (274,-) lieferbar.

Firmen-Jubiläum mit Jubiläums-Rabatten, kostenlosen Zugaben, Espresso und Champagner: Heute, Brücken-Freitag und letztmals am Samstag, den 19.05.2006. Alle Polster-Garnituren, auch die Marken-Garnituren, werden mit bis zu 50% Jubiläums-Rabatt abgegeben, wahlweise wird die alte Garnitur mit bis zu 500,-€ in Zahlung genommen. Zu jeder Ledergarnitur



**JUBILÄUMSPREIS 1.549,-**

Klassische und zeitlose Eleganz: Die LongLife-Leder-Gruppe VENEZIA. Auch als Einzel-Sessel (449,-) erhältlich.

gibt es einen DVD-Player Kuchen sind am Freitag und kostenlos dazu. Kaffee und am Samstag gratis.

## Seit 40 Jahren Millionen zufriedener Kunden

**1. Der Service mit Blitz-Kundendienst und Garantierkunde bietet Sicherheit auch nach dem Kauf - noch nach Jahren.** 2. Die Groß-Auswahl mit neuesten Trends

3. Die sensationell günstigen Preise. **Zurecht sagen seit 40 Jahren 1 Million zufriedener Kunden: „Wer mehr bezahlt ist selber schuld!“**



**JUBILÄUMSPREIS 1.398,-**

Ergonomisches Sitzen nach Maß: Wählen Sie den Sitzkomfort nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. In vielen pflegeleichten Stoffen.



**Ratingen**  
Westtangente/Ecke  
Kaiserswerther Str.  
A52 Abf. Rat./Kaiserswerth

**Kaarst**  
Rurstraße,  
gegenüber IKEA  
A57 Abf. Holzbüttgen

**UNI<sup>®</sup>  
POLSTER**

## Superhalle der Messe früher fertig als geplant



Im nächsten Jahr findet wieder die **Drupa** statt. Sie ist die größte Messe in Düsseldorf und profitiert von neuen Hallenkapazitäten. RP-FOTO: THOMAS BUSSKAMP

VON MATTHIAS ROSCHER

Die neue Ausstellungshalle 8b auf dem Düsseldorfer Messegelände wird erheblich früher fertig als erwartet. Entgegen der ursprünglichen Planung soll sie mit einer Ausstellungsfläche von 12 850 Quadratmetern und einem Investitionsvolumen von 51 Millionen Euro bereits im September in Betrieb gehen. Messechef Werner Dornscheidt sagte gestern bei der Bilanzpressekonferenz, die neue Halle sei bereits für die bevorstehenden Supermessen K, Interpack, Drupa und Medica ausgebucht.

Bereits 2006 hatte die Messe in die Sanierung ihrer Halle 14 rund 21 Millionen Euro gesteckt. Bis zum Jahr 2014 sind für den Umbau und die Sanierung weiterer Messehallen nochmals 40 Millionen Euro vorgesehen. „In schwachen Messezeiten produzieren wir in Düsseldorf ganz bewusst Kosten“, sagte Finanz-Geschäftsführer Herbert Vogt gestern. Solche Investitionen schlagen sich erheblich auf der Sollseite der Bilanz nieder. „Aber wir investieren damit auch in beträchtli-

che Gegenwerte und sprechen daher ungern von einem Minus“, ergänzte Dornscheidt. Das im Vergleich zu anderen Ausstellungsjahren schwache Messejahr 2006 schließt entgegen früherer Annahmen erheblich besser ab. Herbert Vogt sprach gestern sogar von einer „roten Null“, die bei der Schlussabrechnung herausspringen könne. Erheblichen Anteil an der positiven Entwicklung haben dabei nicht nur die erfolgreichen Aktivitäten der Auslandstöchter, sondern zum Beispiel auch die ebenfalls zum Konzern gehörende Düsseldorf-Congress Veranstaltungsgesellschaft. Sie ist Dienstleister für Kongresse und Veranstaltungen in der Philipphalle, der Stadthalle, der Rheinhalde, im CCD-Congress Center und im Modul E des Flughafens.

Seit 2005 vermarktet Düsseldorf-Congress auch die LTU-Arena und den ISS Dome in Rath. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber 2005 um rund sechs Millionen Euro auf rund 21 Millionen Euro. Im vergangenen Jahr gab es in diesen Hallen insgesamt 2460 Veranstaltungen.

**WIRTSCHAFT C1**